

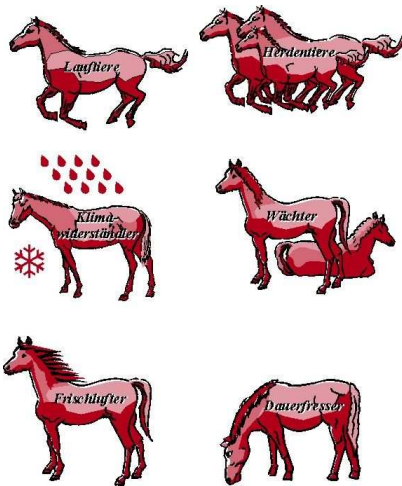
Herr Thorsten Hinrichs Dipl. Ing. (FH)

HIT - AKTIVSTALL
Bewegende Pferdehaltung

Abstrakt:

Das HIT-Aktivstallkonzept bietet artgerechte Pferdehaltung aufbauend auf den Grundbedürfnissen des Pferdes. Das Pferd erhält den Schutz der Herde, Abwechslung durch Umweltreize und eine individuell abgestimmte Fütterung.

Zusammenfassung (lange Version):



Das Konzept des HIT-Aktivstalles basiert auf den Grundbedürfnissen des Pferdes.

Die Haltung in einem Aktivstall ermöglicht dem Pferd das Leben in einem Herdenverband mit Sozialkontakten und Aufgaben innerhalb dieser Gruppe. Dem Pferd werden viel Bewegung, frische Luft und verschiedenste Umweltreize geboten. Durch die durchdachte individuelle Fütterungstechnik kann das Pferd artgerecht über 24 Stunden am Tag verteilt viele kleine Portionen Futter zu sich nehmen.

Zu Beginn der Aktivstallentwicklung fragten sich viele Pferdehalter, ob diese moderne Gruppenhaltung mit Einsatz innovativer Fütterungstechnik überhaupt in der Praxis funktionieren kann.

Mittlerweile gibt es in ganz Europa mehr als 400 HIT-Aktivställe, die ihre Praxistauglichkeit täglich unter Beweis stellen. Erfreulich ist, dass sich die Aktivstallhaltung über sämtliche Nutzungsrichtungen wie Privatpferdehaltung, Pferdepension, Zucht- und Aufzuchtbetriebe, aber auch im zunehmenden Maße über die Sportpferdehaltung erstreckt. In jedem dieser Ställe wird eindrucksvoll gezeigt, dass sie die Anforderungen, die an eine artgerechte Pferdehaltung gestellt werden, erfüllen.

Heutzutage gewinnt der Punkt „artgerecht“ immer mehr an Bedeutung. Inzwischen gehen viele offizielle Empfehlungen dahin, dem Pferd ein Maximum an Bewegung, Sozialkontakt, häufigen Fütterungszeiten und frischer Luft zu ermöglichen.

Der Aktivstall bietet dabei nicht nur Vorteile für das Tier, auch der Mensch profitiert von diesem Konzept. Neben der zunehmenden Ausgeglichenheit und steigender Leistungsbereitschaft der Pferde sinkt auch der jährliche Arbeitszeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Boxenhaltung um rund die Hälfte.

In HIT-Aktivställen kann man viele der natürlichen Verhaltensweisen des Pferdes beobachten, so bieten sie einen ausgezeichneten Rahmen für Verhaltensstudien aller Art.

Die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen ist für HIT selbstverständlich geworden. Neben den vielen Praxiserfahrungen fließen auch deren

Untersuchungsergebnisse ständig in die Weiterentwicklung des Konzeptes und der einzelnen Produkte mit ein.

So wurde beispielsweise die HIT-Gruppenfütterung entwickelt, bei der alle Pferde gemeinsam an zeitgesteuerten Portions- oder Rollraufen eine Grundmenge an Raufutter erhalten und ihr Zusatzbedarf an Rau-, Kraft- und Mineralfutter durch eine individuell abgestimmte Transponder-Abruffütterung gedeckt wird.

Zur Ausstattung von Liegeflächen wurde das HIT-SOFTBED entwickelt. Dabei handelt es sich um weiche Gummimatten, die die konventionelle Einstreu ersetzen. Dadurch wird eine hohe Staubbelastung in den Liegebereichen vermieden. Gleichzeitig wird die Menge des oftmals schwer zu entsorgenden Mistes reduziert. Nach der weitestgehenden Abschaffung der Matratzenstreu, erhalten die Pferde durch das SOFTBED eine Liegefläche die weich genug ist, aber gleichzeitig einer zu hohen Ammoniakbelastung entgegen wirkt.

Mit zunehmender Auslaufnutzung werden auch die Anforderungen an den Bodenbelag immer höher. So sollte der Boden nach Möglichkeit trocken sein um Krankheiten rund um den Huf zu vermeiden, die Rutschgefahr zu senken und die Lust an der Bewegung nicht zu verringern. Hierfür bietet HIT spezielle Bodenraster, das HIT-DRAINGRID, die für eine optimale Entwässerung und Befestigung sorgen und bei Bedarf noch mit einer speziellen unterirdischen Tropfbewässerung kombiniert werden können. Dieses System eignet sich auch für Reitböden.

Bei dem HIT-Aktivstallkonzept werden die verschiedenen Bereiche voneinander getrennt, um mehr Ruhe in die Herde zu bringen. Raumteiler in den einzelnen Bereichen, genügend viele Fressplätze und Ausweichmöglichkeiten sorgen dafür, dass auch rangniedrigere Tiere alle Vorteile der Gruppenhaltung genießen können.

In der Zukunft wird die artgerechte Gruppenhaltung noch weiter an Bedeutung gewinnen. Die Diskussion über Haltungssysteme mit zu wenig Sozialkontakt, mangelnder Bewegung und kaum Beschäftigung wird nicht abreißen. Die Entwicklung der artgerechten Pferdehaltung, die mit dem gesetzlichen Verbot der Ständerhaltung schon ein klares Zeichen gesetzt hat, wird weiter voranschreiten und ein gut durchdachtes Gruppenhaltungssystem wird letztendlich das meistgenutzte System werden müssen.

Vitae:

Herr Thorsten Hinrichs, Diplom Ingenieur (FH), Gründer und Geschäftsführer der
Firma HIT Hinrichs Innovation + Technik GmbH

Kontakt:

HIT Hinrichs Innovation + Technik GmbH

Kleine Straße 2

D – 25795 Weddingstedt

Tel.: 0049 (0)481 – 68 37 63 0

Email: info@aktivstall.de

www.aktivstall.de